

## **BLOCKSEMINAR ZUR FINANZWISSENSCHAFT (BACHELOR)**

**14./15. JUNI 2012 - BURG HOHENECK**

# **EIN HAUSHALT FÜR „EUROPA 2020“**

## **DER NEUE MITTELFRISTIGE FINANZRAHMEN DER EU**

Am 29. Juni 2011 hat die EU-Kommission einen Vorschlag zum neuen mittelfristigen Finanzrahmen der EU vorgestellt. Er sieht für die Jahre 2014 – 2020 ein Ausgabenvolumen von 1.025 Milliarden Euro vor. Gegenwärtig wird der Vorschlag in den Mitgliedsländern diskutiert und geprüft. In Zeiten nationaler Konsolidierungsbestrebungen und Sparprogrammen ist es schwierig, einen mittelfristigen EU-Finanzrahmen (MFR) zu entwerfen, der auf der einen Seite die Finanzierung der EU in den Jahren 2014 - 2020 sicherstellt und auf der anderen Seite der wirtschaftlichen und finanziellen Situation der Mitgliedsländer Rechnung trägt. Ist der Vorschlag der Kommission vor diesem Hintergrund angemessen und zielführend?

**Im Rahmen des Seminars möchten wir mit Ihnen den Vorschlag der EU-Kommission zum neuen mittelfristigen Finanzrahmen der EU analysieren und diskutieren.**

Der Vorschlag sieht einige wesentliche Veränderungen zur bisherigen Finanzierung der Europäischen Union vor. Die Einnahmeseite des EU-Haushaltes soll grundlegend reformiert werden, größte Neuerung ist die vorgeschlagene verstärkte Eigenfinanzierung der EU. Erstmals soll die EU unmittelbar durch eine Steuer finanziert werden und das umstrittene Rabattsystem soll vereinfacht werden – ein heikles Thema, das Konfliktpotential birgt. Auch die Ausgabenseite steht vor großen Veränderungen. Als Hauptzielsetzung ihrer Mittelverwendung nennt die EU-Kommission das Voranbringen der europäischen Wachstumsstrategie „Europa 2020“. Bisher große Haushaltsposten wie beispielsweise Agrarausgaben sowie Struktur- und Kohäsionsmittel stehen auf dem Prüfstand.

In der Vorbereitung befasst sich jeder Teilnehmer mit einem wesentlichen Element des Kommissionsvorschlags. Im Rahmen des Seminars werden diese Einzelbewertungen kritisch diskutiert und mit dem Ziel einer Gesamtschau integriert.

Das Blockseminar findet am 14./15. Juni 2012 auf Burg Hoheneck statt. Dies schafft die Möglichkeit, sich mit der Thematik in einer entspannten und konzentrierten Atmosphäre auseinanderzusetzen und zugleich Kontakte zwischen den Teilnehmern und mit dem Lehrstuhl zu vertiefen.



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre,  
insbesondere Finanzwissenschaft

Prof. Dr. Thiess Büttner

Generell werden für das Seminar 5 ECTS vergeben. Das Seminar kann von Bachelorstudierenden ab dem 4. Semester belegt werden. Sie sollten bereits die Veranstaltung „Wirtschaft und Staat“ besucht haben. Zudem empfehlen wir Ihnen die Vorlesung „Ökonomie des Öffentlichen Sektors“ zumindest parallel im Sommersemester zu besuchen. Die Teilnahme am Seminar ist in aller Regel die Voraussetzung auch für eine Bachelorarbeit im Bereich der Finanzwissenschaft.

## **SEMINARVORBESPRECHUNG AM 18. APRIL 2012 UM 13.15 UHR IM RAUM LG 5.153**

**Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!**

Prof. Thiess Büttner und Carolin Holzmann

*Stand: 26. März 2012*